

# Zweites Blatt.

# General-Anzeiger

Redaktion, Druck und Verlag von Karl Föel, Kemberg-Doym.

Nr. 145.

Kemberg, Sonnabend den 9. Dezember 1905.

8. Jahrg.

## Aus der Heimat und dem Reich.

In der letzten Zeit hört man von allen Seiten der Landwirtschaft darüber klagen, daß sich die Kartoffeln in den Mieten nicht halten. Ueberall sind daher die Besitzer eifrig beschäftigt, die Mieten nachzusehen und die Kartoffeln zu verlieren. Nicht selten müssen 25 Prozent des Kartoffelvorrats als faulig weggenommen werden.

**Wittenberg.** Ein Kreisverband des ostdeutschen Jünglingsbundes, der sich vorläufig aus den Jünglingsvereinen Wittenberg, Wittenberg-Friedrichsbad und Kemberg zusammensetzt, ist hier unter dem Vorsitz von P. Meyer-Kemberg gegründet worden. Der neue Verband möchte zu gemeinsamem Zusammenhalt und Sorgen für einen überaus wichtigen Gebiete der Inneren Mission anporren und in den angrenzenden Gemeinden immer größeres Verständnis für die Arbeit an der männlichen Jugend erwecken.

**Gräfenhainichen.** Bei Gelegenheit der am Dienstag abgehaltenen Jagd auf Weichseder Für wurde ammitt des Weges nach dem Ochsenkopf der seit ungefähr 3 Monaten verschwandene Koffin Braunsdorf aus Meisdorfen im Walde erhängt aufgefunden.

**Süßen.** Die Verfertigung der Kinderwagen- und Holzwarenfabrik von Krellig u. Co. erfolgte am Sonnabend. Die Fabrik ging für 10 200 Mk. in den Besitz des Herrn Wilhelm Schürfer zu Bad Schmiedeburg über. Der Betrieb ist wieder aufgenommen.

**Föhren.** [Wittat.] Wittwoch um Mitternacht fand man den Nachwächter F. B. mit schweren Wunden am Kopfe und am Rücken auf. Er mußte auf einem Wagen nach seiner Wohnung gebracht und der Arzt zu Hilfe geholt werden. Von dem Täter fehlt jede Spur, doch sind bestimmte Anhaltspunkte vorhanden.

Unterdrückungen. [Ersticht.] Dienstag früh

verunglückte der Bergmann Nowak aus Unterdrückungen auf dem Zechersdorf der A. Mühlenschen Montanwerke dadurch, daß er in einen alten Luftschacht stieg, der nicht mehr benutzt wurde und infolge der dort vorhandenen Gase erstickte. Seine Leiche konnte erst am Nachmittage zutage gefördert werden.

**Mald.** Wie das „Allm. Intelligenzbl.“ meldet, sind in der Kladrater Woldschade die Gebirge Tezinsicht verhaftet worden. — Der Verbaat der Taterschaft hat sich noch auf einen Dritten geant und zwar auf den Pferdewacht Michel Gafchina; unter seinem Bett im Pferdehülle wurde eine blutige Gofe gefunden. Gafchina will über ihre Herkunft nichts wissen, doch hat ein Kaufmann aus dächlingen haben, wie die „Magde. Jg.“ schreibt, Epikurische gute Dienste getan; sie wurden mehrere Male auf die verarmte Arbeitererschaft losgelassen, wandten sich aber jedesmal denselben Männern zu. Von den verletzten Personen ist bisher niemand gefordert, doch schwebt der Aufseher Sottwedel nach wie vor in Lebensgefahr.

**Stadtlinn.** [Rein „Hut auf!“] Hier hat sich ein Verein mit folgenden Satzungen gebildet: § 1. Mitglieder kann jeder Mann von mehr als 30 Jahren werden. § 2. Die Mitglieder grüßen in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. Mai auf der Straße nur militärisch. § 3. Vereinsbeiträge werden nicht erhoben, dagegen verpflichtet sich jedes Mitglied, wenn ein Doktor, Apotheker und — Juttempe gepartten Betrag nach freier Abfchätzung jährlich einem wohltätigen Zweck zuzuführen zu lassen.

**Jerbit.** [Leure Zeiten!] Im nahen Dorfe Gicholz wurde eine Bauernhochzeit gefeiert, der 200 Personen erschienen. Im Ofen wurde gebraut: 4 Zentner Mehl, 1 1/2 Ztr. Butter, 150 Liter Milch, 25 Mandeln Eier, 2 1/2 Ztr. Salzkarstoffs. Gebacken wurden u. a. 90 Schieber- und 70 Topfuchen. Feiner

wurden verzehrt: 2 Schweine, 1 Bull, 18 Gänse, 3 Hefe, 12 Hain, 14 Hühner, 90 Pfund Karsten u. a. m. Um den Durst der Gäste zu stillen wurden 450 Flaschen Wein, 15 Kisten Flaschenbier und Selterswasser ungenüht. 3000 Zigaretten fanden für Raucher bereit.

**Gefurt.** [Messerstechereien.] In der Nacht vom Sonntag fielen im Restaurant zum „Deutschen Bund“ am Hirschschloffer Italiener über den Gafwirt Triebts her. Die Ursache der Stiche waren keine Ringkämpfe, die scheinweise zwischen den Gästen der sog. Weberherberge und von viele Italiener zu verfehen fliegen, ausgefochten wurden. Schließlich war die Sache ernst geworden und eine größere Anzahl italienischer und auch deutscher Arbeiter fiel über den Wirt und andere Gäste her. Der Wirt wurde in den Hals und den Kopf gestochen, ein Gaf erhielt ebenfalls gefährliche Stiche und einem andern Gaf soll der Unterleber gerstmettet worden sein. Das Inventar der Gasthülle wurde zum größten Teil kurz und klein geschlagen. Bis jetzt sind vier Italiener hinter Schloß und Riegel gebracht.

**Weimar.** [Eine Megäre.] Hier versuchte eine Frau aus dem Arbeiterstande ihre Wohnung in Brand zu fteden, in der Abficht, ihren Mann zu verbrennen. Das Feuer brannte in der Stube bereits hell auf, als es vordringende Theaterbesucher bemerkten und die Nachbarschaft alarmierten, der es gelang, den Brand zu erlöfen.

**Gotha, 5. Dez.** [Ein sozialdemokratischer Bürgermeister.] Die Stadtverordneten von Waltershausen wählten mit 9 von 10 Stimmen den sozialdemokratischen Agitator Rechtsanwalt Weßhalb aus Damsig zum Bürgermeister.

**Gotha, 7. Dez.** [Schlimm!] Der Zimmerlehrling Köppl hatte verführt, vom Zimmerplatz etwas Holz mitzunehmen, um zu Hause einen Rankenhofstall herzurichten. Das wurde bemerkt und der Junge vom Meister zur Rede gestellt. Der Junge hat sich das wohl

nahe genommen, denn er ließ sich gestern von dem gegen 9 Uhr aus der Richtung Mühlhansen heranziehenden Zuge in der Nähe des Krankenhauses überfahren. Ein grauenvoller Anblick bot sich den von Kemberg nach Wülkau reisenden Personen. Auf dem Gleise der Bahn lagen sie die Leiche eines Mannes, dessen Oberkörper vollständig gestreckt war. Der Kopf wurde nicht gefunden. Wer der Tote ist, und ob es sich um Selbstmord oder einen Unglücksfall handelt, konnte noch nicht festgestellt werden.

**Ein rosig zarter, reiner Teint:** Die menschliche Gesichtshaut besteht bekanntlich aus kleinen Pellen, die in den untern Schichten weiß und durchsichtig sind, oben aber abtöten, nachdem sie zu Schuppen eingetrocknet sind. Sobald dieser Vorgang merklich wird, erachtet die Oberfläche hart, ungleich, vertieft ihre Durchsichtigkeit, die Proportionen der Gesichtszüge werden verstoßen, es stellen sich helle und dunkle Stellen, fars, es ergeben sich jene Erscheinungen, die man gemeinhin einen fchlechten, unreinen, angeblühten Teint nennt. Teilt gar eine Verlopfung der notwendigen Feinheit von ganz neutraler Beschaffenheit eine Substanz an die erkrankten oder verunreinigten Gewebe der Haut und die Entzündung aufhebt. Mit der von der Firma Bergmann & Comp. in Radebeul-Dresden hergestellten Stedenperfer-Liennilch-Seife (Säurefreie Stedenperfer) sind beide Aufgaben erfüllt. Die Seife ist von völlig neutraler Beschaffenheit, und der Zusatz von Borax, nicht als mildeßes Alkali den Entzündungsprozessen aufs wirksamste entgegen. Zugleich bewirkt aber der Borax eine schnelle und behagliche unmerkliche Abföschung der unreinen und durch Sonnenstrahlen und andere Schattierungen des Pigments beeinflussten Oberhaut und erweicht sich somit bei einer besonderen Anwendung eines rosig-reinen, zarten und reinen Teints. Die Stedenperfer-Liennilch-Seife ist in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerien à Stück 50 Pfg. zu haben.

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir Allen unsern herzlichsten Dank aus.

**Hedwig Voigt**  
**Kämmerer Oehlert.**

**Kgl. Preuß. Lotterie.**  
Ballgef. Erneuerung der Lose zur 1. Klasse 214. Lotterie erbeten, da Freitag am 16. Dez. abläuft.  
Zeit vorrätig: 1/2, 1/2 u. 1/10 Lose; 1/4 u. 1/8 Lose erst vom 17. Dez. ab.  
Die Auszahlung der Gewinne über 500 Mk. ans 5. Kl. 214. Lot. beginnt am 11. Dez.  
von Koenig  
Kgl. Lotterie-Einnehmer, Wittenberg.

**Wilhelm Hamann**  
Burgstraße 38 Kürschnermeister Burgstraße 38  
Anfertigung und Lager von  
**Pelzsachen aller Art**  
in großer Auswahl  
**Muffen, Stolas, Colliers, Kragen etc.**  
in allen Größen und Preislagen  
**Hüte und Wintermützen**  
in neuen Fassons für Herren und Knaben  
**Silzschuhe u. Pantoffeln**  
in bekannt guten Qualitäten.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste**  
empfehle mein auch in diesem Jahre wieder bedeutend vergrößertes Lager in **Gold- und Silber-**

**Herren- u. Damen-Uhren**  
Regulateure, moderne Zimmer-, Wand- u. Stand-Uhren  
Wecker in verschiedenen Qualitäten.  
Uhrketten, Damenfächerketten, 0,585 u. 0,333 gestempelt, sowie auch in billigen Preislagen

**Gold- und Silberwaren**  
als:  
Broschen, Ohrringe, Armbänder, Manschettenknöpfe u.  
Ferner passende Geschenkartikel in Silber, Alfenide und Metall.  
Barometer, Thermometer, Rathenower Brillen und Klemmer.

Neuheiten in Musikern  
Christbaumuntersätze mit Musik etc.  
**Nähmaschinen u. Fahrräder,**

**August Gräfe**  
Uhrmachermeister.  
Kemberg, Leipzigerstr. 61

**Ernst Hesse, Kemberg**  
Klempnerei u. Eisenwarenhandlung  
empfeilt zu billigen Preisen  
**Eiserne Ofen**  
als:  
Dauerbrandofen, Regulierofen, Aufstapfen, Quinosen (sog. Kanouenofen) mit und ohne Platte, Wasserfaunen, Ofenofen, Guf- u. Schmiedplatten in verschiedenen Längen,  
**Dienvorseker, Kohlenkasten**  
Kohlenlöfel, kupferne u. eiserne Waschkessel, Weingmaschinen, Reibmaschinen  
Fleischhackmaschinen, Messer u. Gabeln, Wirtschaftswagen, Deizmalwagen und Gewichte, Schlittschuhe, Hänge-, Tisch- u. Wandlampen, Kufsch, Sturm u. Sandlaternen etc.  
Ferner halte noch großes Lager in  
**Rachelöfen**  
in verschiedenen Farben und altdeutsch.

# Otto Dake, Uhrmacher

Kernberg, Markt 4

empfehlen sein großes Lager aller Arten

**Uhren, Gold-, Silber-, Alfenide- und optische Waren**

Cylinder- und Anker-Uhren in Nidel, Stahl und Silber

**Goldene Damen- und Herren-Uhren**

Spieldosen, Symphonions, Grammophons und Harmonikas

Regulateure, sowie moderne Zimmer-, Haus- u. Standuhren

in Nußbaum, Eiche  
Einz. u. Bronze.

Wand- und Wecker-Uhren

Zum Einkauf von Jubiläums-, Hochzeits-, Geburtstags- u. Paten-  
geschenken empfehle meine reichhaltige Auswahl in Silber- u. Alfenidewaren

Reparaturen an Uhren, Gold- und optischen Waren bei sauberster Ausführung zu billigsten Preisen.



## Das Stuttgarter Schuhwarenhaus

Coswigerstrasse 9 Wittenberg Coswigerstrasse 9

empfehlen

Herren-Zug-, Schnür u. Schnallenstiefel  
Herren-Zug- u. Schnürschuhe, Herren-Halbstiefel, Herren-Knie-  
stiefel, Herren-Reitstiefel  
Herren-Holzschuhe, schönlich, warm gefüttert  
Herren-Filzschuhe, recht mollig, mit Filz- und Leder-Sohlen  
Herren-Gummischuhe, Herren-Felzstiefel  
Damen-Chevreaux- und Boxcalf-Schnür- und Knopf-Stiefel  
Damen-Schnür-, Knopf- und Spangenschuhe  
Damen-Schnür- und Schnallenstiefel, recht warm, mit Lackbesatz.  
Damen-Ballschuhe, weiße Spangen- und Salonschuhe  
prima Damen-Kalbschlangen  
Damen-Filz- und Leder-Hauschuhe, Damen-Gummischuhe  
recht warm

Mädchen- und Kinder-Filz- und Leder-Schuhe und -Stiefel  
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

**Bis Weihnachten** gewähren wir trotz der bekannt  
billigen Grundpreise auf unsere sämtlichen Schuhwaren

**10% Rabatt 10%**

## Stuttgarter Schuhwarenhaus

Coswigerstr. 9 Wittenberg Coswigerstr. 9

An den 3 Sonntagen vor Weihnachten bleiben  
die Geschäftsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

### Preiswerte Feilgeschenke

empfehlen

<p><b>Glaechhandschuhe</b> von 1.50—4.50 M.</p> <p><b>Glaechhandschuhe m. Futter</b> von 2.25—6.— M.</p> <p><b>Krimmerhandschuhe</b> von 1.25—3.— M.</p> <p>● <b>Stoffhandschuhe</b> ● von 0.50—2.— M.</p> <p>Strümpfe, Gammaische u. Hofenträger, Normal-Unterkleidung.</p>	<p><b>Cravatten</b> hochaparte Neuheiten</p> <p><b>Herrenwäsche</b> weiß und farbig</p> <p><b>Ledergürtel</b> in geschmackvoller Ausführung</p> <p><b>Corsetts, neueste Formen</b> tadellos sitzend, von 1.25—10.— M.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## M. Hosse

Collegienstr. 30 Wittenberg Collegienstr. 30.

## Damen- und Kinder-Hüte

Kinder- Capotten und Deckelmützen  
zu herabgesetzten Preisen.

Ebbonenschleifen, Ballblumen, Handschuhe, Regenschirme.

Paul Mengewein.

**Opional-Seife**, hervorragendes Mittel gegen Unreinlichkeiten der  
Haut, als Finnen, Witterer etc. Neu herfür erfolgreich  
durch den natürlichen Pfeffermindebaustoff, 2 Stück 50 Pfg. aus der St. Remo-  
Parfümerie zu haben bei  
C. Eibe, Apotheker.

## In Arbeit ist eine Uhr gefunden

worden. Dieselbe kam in der Schule  
zu G o m m l o in Empfang genommen  
werden.

## Eine Nabelwiese

(14 ar groß) hat zu verkaufen oder  
auf längere Zeit zu verpachten  
Lehrer Reichel.

Nach Wittenberg wird zu Dieren  
ein

## Bäckerlehrling

gesucht. Nähere Auskunft erteilt  
H. Zug, Kernberg.

## Zum Sonnabend:

Schlachtwurst  
Salami  
Kümmelwurst  
Polnische Wurst  
Jungenwurst  
Div. Aufschnitt  
Wiener Würstchen  
Von 6 Uhr an:  
Warme Knoblauchwurst.  
R. Krausemann.

## Delikate Käse

**Pflaumenmus** selbst  
eingelocht  
**Sauerkraut**  
süßlich marinierte Serringe  
Pfeffergurken, grosse und kleine Capern  
empfehlen Paul Berger.

## Apfelsinen

**Citronen**  
**Neue Pflaumen**  
" Ringäpfel  
" Aprikosen  
empfehlen August Guhn.

## Hochfeine

**Neue Pflaumen**  
empfehlen C. G. Pfeil.

**ff. Rübensaft**  
**ff. Pflaumen**  
zum Austochen  
empfehlen Paul Schwarze.

**Stalllaternen, Wagenlaternen u.  
Wagenlichte**  
**Sturmlaternen**  
mit centraler Luftzuführung, abso-  
luter Sturmsicherheit, kräftiger Jolt der  
Arbeit, empfiehlt billigst  
Fr. Heym.

● **Hustenheil** ●  
Vorzüglich bei Husten und Heiserkeit  
**Schnurmarke Zwillinge**  
Patet 10 und 25 Pfg. bei  
Paul Berger.

## Oskar Steiner, Wittenberg Markt 5.

Fabrik-Niederlage der Bielefelder Maschinenfabrik,  
vorm. Dürkopp & Co.  
Näh-, Stick- und Stopf-Unterricht gratis.  
Bielisch prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen.  
Nähmaschinen von 50 M. an.  
Preislisten gratis und franco.  
Verkauf auch auf Teilzahlung.



**Triumph u. Phänomen-Fahrräder**  
bewährtes erstklassiges Fabrikat, sowie auch billigere Fahr-  
räder von 75 M. an, mit einjähriger Garantie, halte auf  
Lager. Ersatzteile dazu stets vorräthig.  
Ferner empfehle:

**Lang- und Rundschiffchen-Nähmaschinen**  
vor- und rückwärtsnähend, aus einer der bestrenommierten  
Fabriken Deutschlands.  
Selbstgefertigte dauerhaft gearbeitete  
**Trankmühlen und Rübenschneider**  
stets vorräthig.  
Ferner empfehle mich zur Herstellung von  
**Bohrbrunnen (Albesinier)**  
in bester Ausführung.

**Alb. Sasse, Schlossermeister, Kernberg**

## H. Müllers Möbel-Magazin, Kernberg

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke  
**Klappstühle, Panel-Bretter, Büsten-Ständer,  
Spiegel aller Art, Handluchhalter, Konsole,  
Serviertische, Säulen, Kleiderständer, Schaukel-  
stühle, Rauchservice, Bauernstühlen, Gardinen-  
stangen, Fitragen, Bilder.**

## Erstklassige Kapitalanlage.

Ich halte jederzeit gute, sachmännisch geprüfte  
Hypothekenobjekte  
zur **erststelligsten Beleihung** zur Verfügung.  
**An- und Verkäufe**  
von Wertpapieren an der Berliner Börse führe ich kurtagefrei aus  
F. Schugt, Bankgeschäft Wittenberg.

## Conrad Ruppel

Wörlitz i. Anh.

Spezialität: Brunnenbau.

Bohrpumpen, Tiefbohrungen aller Arten  
werden prompt und fachgemäss ausgeführt.  
Für meine guten Leistungen geben die hier und in der  
Umgebung angelegten Brunnenanlagen bestes Zeugnis.  
Bestellungen werden durch die Exped. d. Bl. be-  
fürwortet.